

Auszug NUR ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH

Diese Abruflversion ist Ihre persönliche Version. Das Weiterleiten dieser Datei, oder einzelner Auszüge, an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der FLL gestattet!

4.2 Wurzelbereich – Unterirdischer Raumbedarf

Für die gesunde Entwicklung von Bäumen und deren lang anhaltende Vitalität müssen das Kronenvolumen und das Wurzelvolumen in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Der unterirdische Raumbedarf für die Ausbreitung der Wurzeln ist abhängig von der Baumart, der Wuchsentwicklung und dem Alter der Bäume. Bäume, die sehr alt werden und große Kronen ausbilden, benötigen i. d. R. ein größeres Wurzelvolumen als kleinkronige Bäume.

Auf ungestörten Standorten reicht der Wurzelraum von Bäumen häufig über den Traufbereich ihrer Kronen hinaus. Die Tiefe der Durchwurzelung reicht bis ca. 1,5 m und kann bei entsprechendem Boden-Lufthaushalt mehrere Meter betragen.

Im Straßenraum sind derartig großflächige und großvolumige Standorte oft nicht vorhanden. Durch die Anlage tiefer Pflanzgruben, die Verwendung von Pflanzsubstraten mit definierten Eigenschaften, durch Bauweisen, die den Bodenraum unter Verkehrsflächen erschließen und durch Belüftung des Bodenraums unterhalb oder seitlich neben der Pflanzgrube kann dieser Mangel zum Teil ausgeglichen werden. Durch Pflanzgruben mit einem Volumen ab ca. 12 m³ wird für die Anfangsentwicklung in den ersten Standjahren ein ausreichend großer Wurzelraum geschaffen.

Die Baumart ist entsprechend ihres voraussichtlichen unterirdischen Raumbedarfs und des zur Verfügung stehenden Entwicklungsraums auszuwählen.

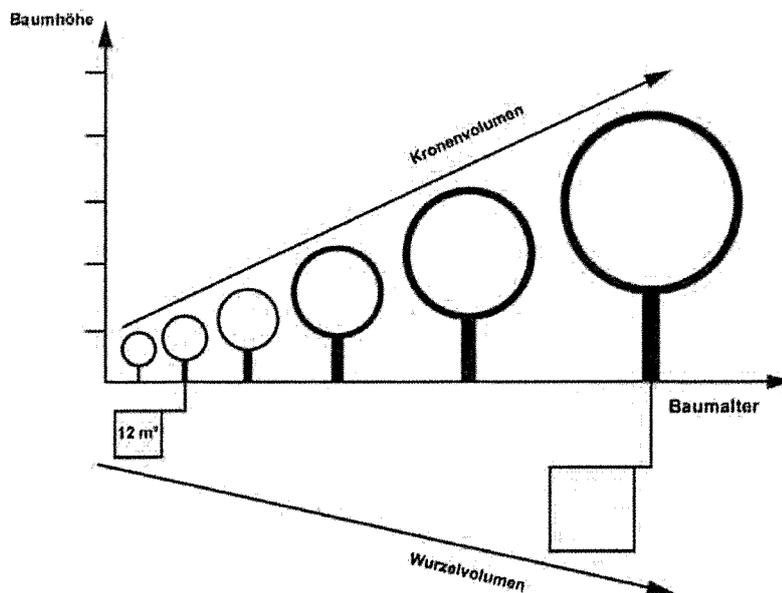


Abb. 2: Schematische Darstellung der Entwicklung von Kronen- und Wurzelvolumen